Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III	Vorlage Nr.: 239/2020 öffentlich

FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Dux Verfasser/in: Herr Freese	Mitzeichnungen							

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	16.06.2020

Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigefügt.
Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).

- ☐ für das lfd. Haushaltsjahr
- ☐ für Folgejahre

☐ Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.

TOP **Mitteilung**
Umsetzung der Radverkehrsstrategie der Kreisstadt Bergheim
Förderung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem Sofortprogramm Radverkehr

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt vom 19.09.2019 hat die Verwaltung die im August 2019 neu konstituierte Radverkehrskommission Bergheim (RVK) vorgestellt. Dieses Gremium verfolgt das Ziel, den Radverkehr in der Kreisstadt Bergheim in den Bereichen Verkehrssicherheit, Ausbau und Optimierung des Radwegenetzes, Fahrradparken, Mobilitätsmanagement sowie Marketing und Tourismus zu fördern. Mitglieder der Kommission sind neben den unterschiedlichen Fachbereichen der Verwaltung auch die Vertreter des Interessenverbandes ADFC, der Stadtwerke Bergheim GmbH, der Kreispolizeibehörde und der überörtlichen Straßenbaulastträger sowie deren Radfahrbeauftragte.

Kernthema der 1. Sitzung der RVK war das „Sofortprogramm Radverkehr“. In diesem wurden potentielle Maßnahmen zur Verbesserung des Bergheimer Radverkehrsnetzes vorgestellt. Während einige konsumtive Maßnahmen (z.B. partielle Ausbesserung des gemeinsamen Geh- und Radweges östlich des Wohnparks Zieverich oder Anpassungen an der Beschilderung auf der Fischbachstraße / an der Einmündung Zum Frenser Feld, auf dem Chaunyring / der Gutenbergstraße und auf dem Erftradweg) bereits mit den eingestellten Haushaltsmitteln umgesetzt wurden, sollen einige investive Maßnahmen mit Hilfe einer Förderung nach FöRiNah durch das Land NRW kofinanziert werden.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung in Kooperation mit der Stadtwerke Bergheim GmbH fristgerecht zum 01.06.2020 einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Bestandteil dieser Fördermaßnahme sind die folgenden 4 Radverkehrsanlagen:

1. Abtsbuschspange südlich von Oberaußem
2. Radweg von Hüchelshoven nach Rommerskirchen
3. Wegeverbindung am Kreuzweg – Ringstraße bei Niederaußem
4. Radweg entlang der kleinen Erft westlich von Quadrath-Ichendorf

Weitere Informationen zu den vier Radverkehrsanlagen können Sie dem beigefügten Erläuterungsbericht entnehmen (Anlage 1).